

**RS OGH 1953/3/11 3Ob168/53,
8Ob259/67, 3Ob21/71, 5Ob590/76,
7Ob601/76, 1Ob34/79, 5Ob529/82,
2Ob105/8**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.03.1953

Norm

ABGB §1422

Rechtssatz

Nur dann, wenn der Zahler erklärt, die Forderung einlösen, nicht aber tilgen zu wollen, liegt in der Annahme der Zahlung durch den Dritten kraft Gesetzes die Übertragung der Gläubigerrechte vom Dritte an den Zahler.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 168/53
Entscheidungstext OGH 11.03.1953 3 Ob 168/53
Veröff: EvBl 1953/268 S 353
- 8 Ob 259/67
Entscheidungstext OGH 17.10.1967 8 Ob 259/67
Vgl; Beisatz: Keine Einlösung, wenn in Tilgungsabsicht gezahlt wurde. (T1)
- 3 Ob 21/71
Entscheidungstext OGH 31.03.1971 3 Ob 21/71
Beisatz: Keine Einlösung, wenn Zahler eine die Tilgung der Schuld bestätigende Lösungsquittung verlangt. (T2)
- 5 Ob 590/76
Entscheidungstext OGH 15.06.1976 5 Ob 590/76
Vgl; Beis wie T1
- 7 Ob 601/76
Entscheidungstext OGH 01.07.1976 7 Ob 601/76
Beis wie T1
- 1 Ob 34/79
Entscheidungstext OGH 16.04.1980 1 Ob 34/79
Beis wie T1; Beisatz: Im Falle der Einlösung tritt nur ein Gläubigerwechsel ein. (T3) Veröff: JBl 1981,93 (Hoyer)
- 5 Ob 529/82
Entscheidungstext OGH 05.04.1983 5 Ob 529/82
Auch; Beis wie T1
- 2 Ob 105/83
Entscheidungstext OGH 17.01.1984 2 Ob 105/83
Auch; Beis wie T1; Beis wie T3
- 6 Ob 703/89
Entscheidungstext OGH 08.02.1990 6 Ob 703/89
- 9 Ob 400/97g
Entscheidungstext OGH 17.12.1997 9 Ob 400/97g
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0033433

Dokumentnummer

JJR_19530311_OGH0002_0030OB00168_5300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>